

# 10

ZWISCHENBERICHT

zum 30. Juni 2010



Varengold

WERTPAPIERHANDELSBANK AG

INTELLIGENTE INVESTMENTS

# Eckdaten der Varengold Wertpapierhandelsbank AG (HGB)

<b>Kennzahlen je Aktie</b>	<b>30.06.2010</b> EUR	<b>30.06.2009</b> EUR	<b>Veränderung</b> EUR
----------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------

Halbjahresergebnis je Aktie	1,01	-0,15	1,16
Eigenkapital je Aktie	4,32	3,83	0,49

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>1. Halbjahr 2010</b> TEUR	<b>1. Halbjahr 2009</b> TEUR	<b>Veränderung</b> TEUR
------------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	----------------------------

Zinsergebnis	-17	66	-83
Gebühren und Provisionsergebnis	2.442	2.172	270
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	1.694	0	1.694
Sonstiges betriebliches Ergebnis	91	545	-454
Verwaltungsaufwendungen	2.289	2.674	-385
Abschreibungen und Wertberichtigungen	487	299	188
Ergebnis vor Steuern	1.332	-192	1.524
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.345	-198	1.543

<b>Bilanz</b>	<b>30.06.2010</b> TEUR	<b>30.06.2009</b> TEUR	<b>Veränderung</b> TEUR
---------------	---------------------------	---------------------------	----------------------------

Bilanzsumme (ohne Treuhandvermögen)	6.779	5.499	1.280
Eigenkapital	5.756	5.095	661

<b>Mitarbeiter</b>	<b>30.06.2010</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>Veränderung</b>
--------------------	-------------------	-------------------	--------------------

	40	40	0
--	----	----	---

# Inhalt

# 01

A. GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER VARENGOLD WERTPAPIERHANDELSBANK AG	4
B. VORBEMERKUNG	6
C. UNTERNEHMENSPROFIL UND GESCHÄFTSFELDER	6
D. KURZBESCHREIBUNG DER BEIDEN GESCHÄFTSFELDER	7
E. DIE AKTIE UND DEREN WERTENTWICKLUNG	8
F. AKTIONÄRSSTRUKTUR	8
G. WICHTIGE ECKDATEN	9
H. ZWISCHENBILANZ	10
I. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	12
J. ANHANG	14
K. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	22
L. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	25
M. DISCLAIMER	25
N. IMPRESSUM	26

## A. GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER VARENGOLD WERTPAPIERHANDELSBANK AG



**Sehr geehrte Aktionärin,  
sehr geehrter Aktionär,**

mit TEUR 1.345 hat die Varengold Wertpapierhandelsbank AG das beste Halbjahresergebnis seit ihrer Gründung vor 15 Jahren erzielt. Dieses Ergebnis stimmt uns zuversichtlich für das laufende Geschäftsjahr.

Das Jahr 2009 wurde für umfangreiche Investitionen in die Handels- und Organisationsinfrastruktur sowie in das Risikomanagement genutzt, welche unsere beiden Geschäftsfelder – Capital-Markets-Brokerage und Asset Management – wesentlich gestärkt haben. Nun profitiert die Bank von diesen Neuerungen. Nach dem Abschluss der großen Investitionen liegt unser Fokus auf dem Ausbau des Vertriebes durch den Einsatz umfangreicher Marketingmaßnahmen, um die Marktstellung der Varengold Wertpapierhandelsbank AG zu stärken. Managementkapazitäten waren bislang zum großen Teil durch interne Entwicklungstätigkeiten und Projekte gebunden; seit Beginn des Jahres 2010 werden diese überwiegend im Sales- und Marketingbereich sowie für die Anbindung von wichtigen Kooperationspartnern genutzt.

Da die Aufwendungen der Gesellschaft weitestgehend durch die bestehende Kundenstruktur gedeckt werden, erhöhen Neukunden überproportional den Gewinn der Bank. Die daraus entstehenden

Skaleneffekte sind sehr hoch, denn die durch einen Neukunden entstehenden Kosten steigen nur minimal an.

Darüber hinaus erhoffen wir uns einen zusätzlichen Wachstumsschub im Bereich Capital-Markets-Brokerage durch vielversprechende Kooperationen, von denen einige kurz vor dem Vertragsabschluss stehen und wir hier hohes Umsatz- und Ertragspotential sehen.

Das Marktumfeld für den Bereich Asset Management mit Fokus auf Managed Futures-Strategien war im ersten Halbjahr 2010 sehr herausfordernd. Unser mehrfach prämierter Managed Futures-Dachfonds „HI Varengold CTA Hedge“ konnte dennoch durch das diversifizierte Portfolio sowie das einzigartige aktive Management den Mehrwert im Bereich der Risiko- und Volatilitätsreduktion unter Beweis stellen. So wurde das erste Halbjahr mit einer schwarzen Null abgeschlossen und das Alleinstellungsmerkmal gegenüber der Peergroup weiter behauptet. Aktuell entwickelt die Varengold Wertpapierhandelsbank AG weitere öffentlich zugängliche Managed Futures-Produktlösungen, welche konkret auf Kundenziele und Ansprüche von Investoren eingehen. Damit wird die Angebotspalette der Gesellschaft auf ein breiteres Fundament gestellt.

Ende des Geschäftsjahres 2009 initiierte die Bank die Gründung der Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, einer neuen Managed Account-Plattform, die Anfang März 2010 von der BaFin lizenziert wurde. Der Erfolg des bereits emittierten Fonds ist Ansporn für uns, kurzfristig weitere Teilgesellschaftsvermögen aufzulegen, um so erstklassige Managed Futures-Manager als auch Zielfondsmanager unseres Managed Futures-Dachfonds über die neue Plattform abzuwickeln. Für das Geschäftsfeld Asset Management und den Managed Futures-Dachfonds „HI Varengold CTA Hedge“ erwarten wir dadurch ab der zweiten Jahreshälfte 2010 eine nachhaltige Ertragssteigerung.

Den aufgezeigten Wachstumstrend der Varengold Wertpapierhandelsbank AG spiegelt erfreulicherweise auch die Entwicklung unserer Aktie (WKN: 547930) in den vergangenen Monaten wider. Einhergehend mit erwarteten Ertragssteigerungen sehen wir jedoch weiterhin erhebliches Kurspotential in der Aktie.

#### **Ausblick**

Das Ergebnis des zweiten Halbjahres 2010 könnte aufgrund der aussichtsreichen Marktentwicklungen die erste Halbjahresperiode nochmals übertreffen. Insbesondere die Dienstleistung Forex aus dem Bereich Capital-Markets-Brokerage als auch der Managed Futures-Dachfonds sowie die Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen aus der Sparte Asset Management werden zu den Ergebnistreibern des Unternehmens gehören.

Hamburg, im August 2010

Der Vorstand



Steffen Fix



Yasin Sebastian Qureshi

## B. VORBEMERKUNG

Die in diesem Zwischenbericht enthaltenen Kennzahlen sowie der Halbjahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangsangaben – sind nicht testiert und wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## C. UNTERNEHMENSPROFIL UND GESCHÄFTSFELDER

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG ist eine seit 1995 in Hamburg ansässige Investmentbank mit zwei zentralen Geschäftszweigen: Capital-Markets-Brokerage und Asset Management im Bereich Alternative Investments. Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registriert und seit dem Jahr 2007 an der Deutschen Börse im Entry Standard gelistet.

Die Bank liefert individuelle maßgeschneiderte Asset Management Leistungen für Banken, Pensionskassen, Hedgefonds, Family Offices sowie vermögende Privatinvestoren und verwaltet mit dem Fonds „HI Varengold CTA Hedge“ den größten, öffentlich zugelassenen deutschen Managed Futures-Dachfonds. Das Asset Management Team ist seit nunmehr 15 Jahren ausschließlich auf die Anlageklasse Managed Futures fokussiert.



## D. KURZBESCHREIBUNG DER BEIDEN GESCHÄFTSFELDER

	Capital-Markets-Brokerage	Asset Management
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG bietet in dem Bereich Capital-Markets-Brokerage den Onlinehandel von Forex und CFDs für institutionelle und private Kunden an. Neben den Vorteilen der Kontoführung durch eine deutsche Bank steht die marktführende Tradingplattform mit vollautomatischer, elektronischer Handelsausführung zur Verfügung. Abgerundet wird die Dienstleistung durch ein mehrsprachiges Order- und Support Desk, welches 24 Stunden am Tag erreichbar ist. International unterhält die Bank zwei Service- und Support-Center in Shenzhen (China) und Dubai (U.A.E.).	Das Asset Management-Team der Varengold betreut hauptsächlich maßgeschneiderte institutionelle Portfolios und Advisory Mandate. Das Asset Management verwaltet mit dem „HI Varengold CTA Hedge“ den größten, zum öffentlichen Vertrieb zugelassen deutschen Managed Futures-Dachfonds. Seit über 15 Jahren sind wir auf die Anlageklasse „Alternative Investments“ spezialisiert und wurden mehrfach für unsere Leistungen als Managed Futures-Dachfondsmanager ausgezeichnet.
<b>Produkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Forex-Brokerage</li> <li>■ CFD-Brokerage</li> <li>■ White Label Lösungen</li> <li>■ Brokerage für institutionelle Kunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Öffentliche Dachfonds</li> <li>■ Institutionelle Portfolios</li> <li>■ Advisory Mandate</li> </ul>
<b>Wettbewerbsvorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nutzung einer technologisch führenden Handelsliquiditätsstruktur, die mit den weltweit führenden Banken interagiert</li> <li>■ Marktführende Handelsplattform</li> <li>■ Höchste Sicherheiten für das Kundenkapital</li> <li>■ Status einer deutschen Investmentbank</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 15-jährige Expertise mit ausschließlichem Fokus auf Alternative Investments</li> <li>■ Tiefes Verständnis für die Eigenschaften und das Marktverhalten</li> <li>■ Internationales Netzwerk dank langjährigem Varengold Monitoring</li> <li>■ Bester Dachfondsmanager in seiner Peer-group 2007, 2008 und 2009</li> <li>■ Innovative Produktlösungen eingebettet in deutsche Rechtsstrukturen</li> </ul>
<b>Kundenstruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Privatkunden</li> <li>■ Kleine und mittlere Finanzdienstleister</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Institutionelle Investoren und Fonds</li> <li>■ HNWI / Vermögende Privatpersonen</li> <li>■ Privatkunden</li> </ul>
<b>Ertragskomponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kommissionen pro Transaktion</li> <li>■ Spreads</li> <li>■ Swaps für tagesübergreifende, offene Transaktionen</li> <li>■ Eigenhandel (Aggregation von Kundenpositionen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vermögensverwaltungsgebühren</li> <li>■ Gewinnbeteiligungen</li> <li>■ Beratungsvergütungen</li> </ul>



## E. DIE AKTIE UND DEREN WERTENTWICKLUNG

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG ist im Entry Standard notiert, die Aktie der Bank (WKN: 547930) ist seit dem 20. März 2007 an der Frankfurter Börse und im elektronischen Handelssystem XETRA gelistet. Zudem wird die Aktie an der Stuttgarter, Berliner und Düsseldorfer Börse gehandelt.

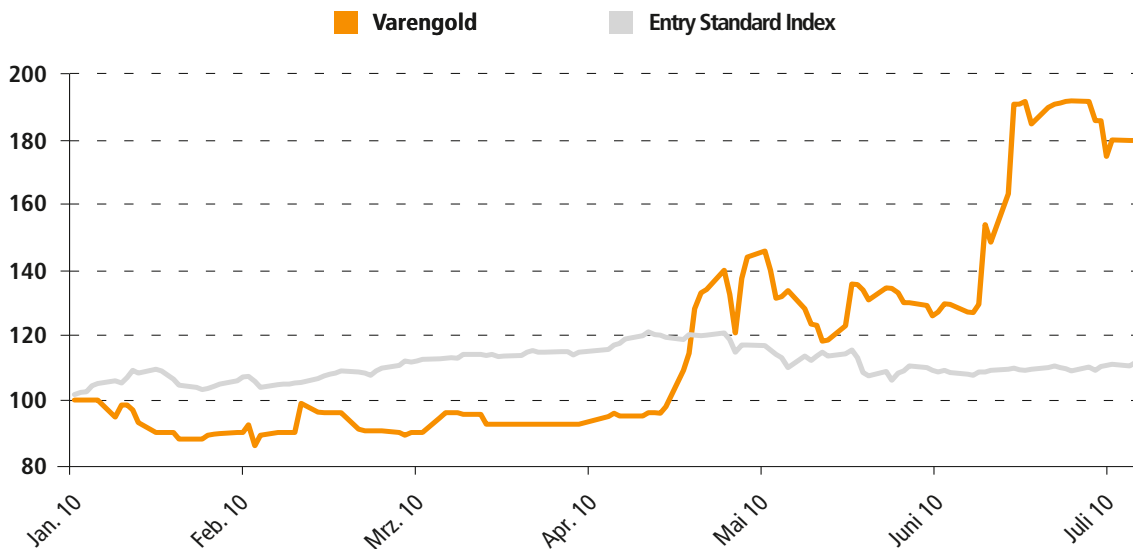


Abbildung: Aktienkurs der Varengold Wertpapierhandelsbank AG

Neben der positiven Entwicklung der Aktie stieg die Handelsliquidität signifikant an. Die gehandelte Aktienanzahl pro Handelstag stieg vom 1. Halbjahr 2009 mit 451 Aktien auf 2.669 Aktien im 1. Halbjahr 2010. Da zudem im Jahr 2010 der durchschnittliche Aktienkurs im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher notierte, erhöhte sich der Aktienumsatz in Euro noch stärker.

Wir sind weiterhin bestrebt, das Handelsvolumen in der Aktie der Varengold Wertpapierhandelsbank AG zu steigern, so dass auch institutionellen Interessenten eine bessere Fungibilität geboten werden kann.

## F. AKTIONÄRSSTRUKTUR

Steffen Fix (Vorstand und Gründer)	über 10 %
Yasin Sebastian Qureshi (Vorstand und Gründer)	über 10 %
Altira Group	unter 10 %
Börsenhandelshaus für Derivate GmbH	unter 10 %
Timur Coban (Gründer)	unter 10 %
Sven Meyer (Gründer)	unter 10 %
Freefloat	ca. 35 %

Die beiden Vorstände der Varengold Wertpapierhandelsbank AG sind die beiden größten und der Gesellschaft bekannten Einzelaktionäre der Bank. Mehr als 50 % des Grundkapitals werden von Gründern, Partnern und Mitarbeitern gehalten.





## G. WICHTIGE ECKDATEN

WKN	547930
ISIN	DE0005479307
Börsenkürzel	VG8
Handelssegment	Entry Standard
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stückaktien
Grundkapital	1.332.337 Aktien
Erstnotiz	20. März 2007
Deutsche Börse Listing Partner	Close Brother Sydler Bank AG
Designated Sponsor	Close Brother Sydler Bank AG

# Der beste deutsche Managed Futures Dachfonds 2007, 2008 & 2009 – HI Varengold CTA Hedge

Der HI Varengold CTA Hedge ist der erste in Deutschland zugelassene und aufgelegte Dachfonds, der ausschließlich in Managed Futures-Manager investiert. Der Fonds eröffnet Investoren den Zugang zu den vielen Vorteilen der Anlageklasse Managed Futures und kann bereits ab 1.000 EUR in jedes Portfolio allokiert werden. Das Fondsmanagement des Dachfonds erfolgt vom Expertenteam der Varengold und hat ein Renditeziel von 10-12 % nach Kosten.

## Die Vorteile auf einen Blick

### ■ **Bester deutscher Managed Futures-Dachfonds**

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG hat für die Ergebnisse im HI Varengold CTA Hedge im Jahr 2007, 2008 & 2009 mehrere Auszeichnungen als bester deutscher Dachfonds erhalten.

### ■ **Sicherheit und unabhängige Wertentwicklung**

Die Wertentwicklung des HI Varengold CTA Hedge korreliert nicht mit der Performance von traditionellen Aktien- und Anleihemärkten und leistet zusätzlich hohe Renditen bei einem adäquaten Risiko. Gerade in Krisenzeiten der traditionellen Anlageklassen wirken sie somit stabilisierend für die gesamte Portfolio-Rendite.

### ■ **Diversifikation und Transparenz**

Im HI Varengold CTA Hedge werden Managed Futures-Manager mit unterschiedlichen Handelsstrategien eingesetzt, die in sämtlichen börsengehandelten Marktsegmenten (Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe) agieren und somit täglich exakt bewertbar und stark reguliert sind.

I.B.C. Consulting for  
Institutional Banks  
2007, 2008 & 2009

Springer Finanzen  
Verlag 2007 & 2008



## H. ZWISCHENBILANZ

Varengold Wertpapierhandelsbank AG, Hamburg  
zum 30. Juni 2010

### AKTIVA

	<u>Euro</u>	<u>1. Halbjahr 2010 Euro</u>	<u>Vorjahr Euro</u>
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		6.467,60	5.812,18
2. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	1.780.590,80		1.101.824,63
b) andere Forderungen	<u>0</u>	1.780.590,80	59.821,15
3. Forderungen an Kunden		2.523.373,42	2.193.724,83
4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		0	277,13
5. Beteiligungen		369.793,59	182.918,03
6. Treuhandvermögen		12.404.125,96	16.688.038,53
7. Immaterielle Anlagewerte		1.605.891,84	1.340.508,80
8. Sachanlagen		354.165,09	412.937,57
9. Sonstige Vermögensgegenstände		32.689,93	164.905,46
10. Rechnungsabgrenzungsposten		105.801,73	36.643,12
<b>Summe Aktiva</b>		<u><u>19.182.899,96</u></u>	<u><u>22.187.411,43</u></u>



## ZWISCHENBILANZ

Varengold Wertpapierhandelsbank AG, Hamburg  
zum 30. Juni 2010

### PASSIVA

	<u>Euro</u>	<u>1. Halbjahr 2010 Euro</u>	<u>Vorjahr Euro</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		6.766,70	0
2. Verbriefte Verbindlichkeiten			
a) begebene Schuldverschreibungen		56.389,99	0
3. Treuhandverbindlichkeiten		12.404.125,96	16.688.038,53
4. Sonstige Verbindlichkeiten		444.534,78	372.595,91
5. Rechnungsabgrenzungsposten		420.000,00	0
6. Rückstellungen			
a) andere Rückstellungen		95.378,17	32089,08
7. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital		1.332.337,00	1.332.337,00
b) Kapitalrücklage		3.799.943,50	3.799.943,50
c) Rücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage	1.700,00		1.700,00
cb) Rücklage § 269 Satz 2 HGB	<u>16.700,00</u>	18.400,00	16.700,00
d) Verlustvortrag		-740.284,58	141.927,45
e) Jahresüberschuss		1.345.308,44	-197.920,04
<b>Summe Passiva</b>		<u><u>19.182.899,96</u></u>	<u><u>22.187.411,43</u></u>



## I. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

Varengold Wertpapierhandelsbank AG, Hamburg

	Euro	1. Halbjahr 2010 Euro	Vorjahr Euro
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		256.528,20	351.464,00
2. Zinsaufwendungen		<u>273.615,52</u>	<u>285.065,27</u>
		-17.087,32	66.398,73
3. Laufende Erträge aus			
a) Beteiligungen		0	19.200,00
4. Provisionserträge	4.791.755,98		3.775.153,73
5. Provisionsaufwendungen	<u>2.350.001,78</u>	2.441.754,20	1.602.983,24
6. Nettoertrag aus Finanzgeschäften		1.693.785,67	300.000,00
7. Nettoaufwand aus Finanzgeschäften		21.720,82	0
8. Sonstige betriebliche Erträge		91.334,25	244.855,11
9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	1.079.830,71		1.148.699,70
ab) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>144.279,70</u>	1.224.110,41	131.060,23
– darunter: für Altersversorgung			
Euro 1.476,50 (Euro 1.358,46)			
b) andere Verwaltungsaufwendungen			
ba) Raumkosten	153.867,96		153.730,38
bb) Beiträge und Versicherungen	33.514,62		32.442,17
bc) Kfz-Kosten einschl. Leasing (ohne Kfz-Steuer)	70.218,12		74.800,06
bd) Werbung, Bewirtung, Reisekosten	320.999,33		362.398,80
be) Instandhaltung für Geschäftsausstattung, Hard- und Software	105.077,38		141.718,45
bf) Aufwendungen für Kommunikation	96.788,18		93.514,00
bg) Bürobedarf, Zeitschriften, Fortbildung	24.686,27		82.947,15
bh) Beratungs-, Abschluss- und Prüfungskosten	151.668,31		305.716,32
Übertrag	956.820,17	956.820,17	1.247.267,33



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

Varengold Wertpapierhandelsbank AG, Hamburg

	Euro	1. Halbjahr 2010 Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	956.820,17	956.820,17	1.247.267,33
bi) übrige andere Verwaltungsaufwendungen	<u>108.169,05</u>	<u>1.064.989,22</u>	<u>147.125,82</u>
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen gesamt		2.289.099,63	2.674.153,08
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen		396.237,95	299.229,00
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.262,30	21.631,29
12. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		91.142,06	100,00
<b>13. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		1.407.324,04	-192.489,04
14. Außerordentliche Aufwendungen		75.000,00	0
15. Außerordentliches Ergebnis		-75.000,00	0
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.781,40		5.064,00
17. Sonstige Steuern	<u>1.797,00</u>	-12.984,40	367,00
<b>18. Jahresüberschuss</b>		<u><u>1.345.308,44</u></u>	<u><u>-197.920,04</u></u>



## J. ANHANG

### Varengold Wertpapierhandelsbank AG, Hamburg Anhang für den Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

#### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG) sowie nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) aufgestellt.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit Anschaffungskosten von weniger als EUR 150 werden seit Januar 2008 gemäß § 6 Abs. 2 Einkommensteuergesetz (EStG) im Jahr der Anschaffung aufwandswirksam erfasst. GWG mit Anschaffungswerten zwischen EUR 150 und EUR 1.000 werden gemäß § 6 Abs. 2a EStG in einem über fünf Jahre abzuschreibenden Sammelposten erfasst. Die Auswirkungen der Bewertungsänderung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind insgesamt von untergeordneter Bedeutung.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben im Übrigen gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zur besseren Übersicht wurde von der Angabe nicht belegter Posten in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 8 HGB abgesehen.

Hintergrund der im Jahr 2007 gemäß § 269 Satz 1 HGB a.F. aktivierten Aufwendungen (TEUR 101) für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs war die Übernahme von Kunden, Kundenvermögen, Software und Mitarbeitern der Schweizer Gesellschaft Finex Group GmbH, Zürich, um im Forex-Handel tätig zu werden. Die nach § 269 Satz 2 HGB a.F. einem Ausschüttungsverbot unterliegende Bilanzierungshilfe wird gemäß § 282 HGB a.F. seit 2008 über vier Jahre abgeschrieben. Die Aufwendungen (TEUR 13) sind unter „Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen“ ausgewiesen.

Im Jahr 2009 wurden gemäß Art. 66 Abs. 5 EGHGB i.V.m. § 269 HGB a.F. Aufwendungen für die Inangangsetzung der Handelsinfrastruktur (TEUR 330) sowie Aufwendungen für die Inangangsetzung des Dubai-Offices (TEUR 373) aktiviert. Die nach § 269 HGB a.F. einem Ausschüttungsverbot unterliegenden Bilanzierungshilfen werden gemäß § 282 HGB a.F. seit 2010 über vier Jahre abgeschrieben. Die Aufwendungen (TEUR 41 für die Inangangsetzung der Handelsinfrastruktur und TEUR 47 für die Inangangsetzung des Dubai-Offices) sind unter „Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen“ ausgewiesen.

Der Kassenbestand ist zu Nennwerten bilanziert.

Forderungen an Kreditinstitute und Kunden werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich, wird möglichen Adressenausfallrisiken durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Uneinbringliche Forderungen werden ausgebucht. Alle auf ausländische Währung lautenden Beträge sind täglich fällig.

Die Beteiligungen sind entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bewertet. Anhaltspunkte für Wertminderungen liegen nicht vor.

Die Bewertung der aus Kundengeldern resultierenden Treuhandverbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag, der dem Nennwert der insbesondere bei Brokern sowie Kreditinstituten als Sicherheitsleistungen gehaltenen Vermögensgegenstände entspricht. Die Kundengelder werden in einer gesonderten Buchführung erfasst.

Entgeltlich erworbene Software wird unter den immateriellen Anlagewerten ausgewiesen und wie die Sachanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Dabei werden stets die steuerlichen AfA-Sätze (Absetzung für Abnutzung) zugrunde gelegt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.



Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (im Wesentlichen vorausbezahlte Versicherungen und Lizenzgebühren) werden gemäß § 250 Abs. 1 HGB gebildet.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt.

Eventualverpflichtungen und andere Verpflichtungen bestehen nicht. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

Aufwendungen und Erträge werden periodengerecht abgegrenzt.

Der Posten „Andere Verwaltungsaufwendungen“ ist in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 265 Abs. 5 Satz 1 HGB weiter untergliedert.

Die Beträge sind in TEUR angegeben.

### 3. Währungsumrechnung

Die unter „Provisionserträge“ aufgeführten Erträge fallen zu einem nicht unwesentlichen Teil in den ausländischen Währungen US-Dollar (USD), Schweizer Franken (SFR), Britische Pfund (GBP) und Japanische Yen (JPY) an. Unterjährig gehen zahlungsmäßig abgewickelte Erträge mit den jeweiligen Tageskursen in die Gewinn- und Verlustrechnung ein. Daraus resultierende Fremdwährungsguthaben werden gemäß § 340h Abs. 1 HGB zum Stichtag mit den folgenden Stichtagskursen in Euro umgerechnet:

<b>1 EUR</b>	<b>=</b>	<b>USD 1,2291</b>
<b>1 EUR</b>	<b>=</b>	<b>SFR 1,3283</b>
<b>1 EUR</b>	<b>=</b>	<b>GBP 0,8178</b>
<b>1 EUR</b>	<b>=</b>	<b>JPY 109,05</b>

Verluste oder Gewinne aus der Währungsumrechnung werden gemäß § 340h Abs. 2 HGB in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt und im Zinsergebnis ausgewiesen.

Zum 30. Juni 2010 lauten die folgenden Bilanzposten auf Fremdwährungen:

<b>Bilanzposten</b>	<b>30.06.2010</b> TEUR	<b>30.06.2009</b> TEUR
Forderungen an Kreditinstitute	163	332
Forderungen an Kunden	365	272
Treuhandvermögen	2.196	3.447
Treuhandverbindlichkeiten	2.196	3.447

Wertänderungen des zum Stichtagskurs umgerechneten Treuhandvermögens gehen zu Gunsten bzw. zu Lasten der Treugeber.



## 4. Erläuterungen zur Bilanz

### 4.1 Postenübergreifende Angaben

#### 4.1.1 Beziehungen zu Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und zu Aktionären

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
<b>Forderungen an Kunden</b>	<b>2.523</b>	<b>2.194</b>
davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	473	345
davon gegenüber Aktionären	56	181

Es handelt sich hierbei um Forderungen gegenüber der Hanseatic Brokerhouse Securities AG (TEUR 56) und der Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen (TEUR 417).

<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>445</b>	<b>373</b>
davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	134	137
davon gegenüber Aktionären	134	134

Hier sind Verbindlichkeiten gegenüber der Hanseatic Brokerhouse Securities AG (TEUR 134) enthalten.

#### 4.1.2 Restlaufzeitengliederung

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	<b>1.781</b>	<b>1.162</b>
bis drei Monate	1.781	1.162
<b>Forderungen an Kunden</b>	<b>2.523</b>	<b>2.194</b>
bis drei Monate	1.100	1.134
mehr als drei Monate bis ein Jahr	1.214	1.060
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	75	0
mehr als fünf Jahre	134	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>7</b>	<b>0</b>
bis drei Monate	0	0
mehr als drei Monate bis ein Jahr	7	0

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um die Finanzierung des sich im Anlagevermögen befindlichen Pkws.





## 4.2 Postenindividuelle Angaben

### 4.2.1 Forderungen an Kunden

Die Forderungen an Kunden bestehen zu großen Teilen aus Provisionsforderungen gegen Brokern bzw. Kapitalanlagegesellschaften und Investmentaktiengesellschaften.

### 4.2.2 Beteiligungen

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG hält folgenden, nicht börsennotierten Anteilsbesitz:

Gesellschaft	Beteiligungsquote	Buchwert	Eigenkapital	Ergebnis
	%	TEUR	31.12.2008 TEUR	2008 TEUR
Hanseatic Brokerhouse Securities AG, Hamburg	16,00	58	1.735	828*)
TCMF Trading Concept Managed Futures GmbH, Lotte	25,15	125	105	-64
Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, Frankfurt a. M.	49,00	187	**)	**)

\*) Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2008

\*\*\*) Die Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen wurde im Februar 2010 gegründet.

Die Hanseatic Brokerhouse Securities AG hält zum Bilanzstichtag eine Beteiligung an der Varengold Wertpapierhandelsbank AG in Höhe von 3,90 %.

### 4.2.3 Brutto-Anlagespiegel

	Anschaffungskosten			Abschreibungen		Restbuchwerte	
	01.01.10 TEUR	Zugänge	Abgänge	kumuliert TEUR	2010 TEUR	30.06.10 TEUR	31.12.09 TEUR
		2010 TEUR	2010 TEUR				
Beteiligungen	377	175	49	133	0	370	195
Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	101	0	0	63	13	38	51
Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs 2009	703	0	0	88	88	615	703
Immaterielle Anlagewerte	2.102	104	0	1.253	235	953	1.084
Sachanlagen	971	44	0	662	61	353	370
<b>Summe</b>	<b>4.254</b>	<b>323</b>	<b>49</b>	<b>2.199</b>	<b>397</b>	<b>2.329</b>	<b>2.403</b>

Die immateriellen Anlagewerte bestehen im Wesentlichen aus entgeltlich erworbener Software sowie Konzessionen und gewerblichen Schutzrechten. Die Sachanlagen entfallen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Mietereinbauten).

Im ersten Halbjahr 2010 wurde ein neuer Pkw (TEUR 32) angeschafft sowie in die Weiterentwicklung der Software investiert. Bei dem Zugang in den Beteiligungen handelt es sich um die Anschaffungskosten der Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen. Mittels der im Jahr 2010 gegründeten Gesellschaft ist es möglich, sowohl externe Managed Futures-Manager als auch Zielfondsmanager des Fonds „HI Varengold CTA Hedge“ über die Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen abzuwickeln und dadurch deutlich höhere Erträge zu generieren.

Bei den Abgängen handelt es sich um die börsennotierten Bit by Bit-Aktien. Diese wurden mit Datum vom 20. Mai 2010 zum aktuellen Börsenwert veräußert.

Der Anstieg der Abschreibungen ist im Wesentlichen auf den Abschreibungsbeginn der im Jahr 2009 aktivierten Aufwendungen für die Inangangsetzung der Handelsinfrastruktur sowie für die Inangangsetzung des Dubai-Offices zurückzuführen.



#### 4.2.4 Treuhandvermögen und -verbindlichkeiten

Das Treuhandvermögen und die Treuhandverbindlichkeiten beinhalten die im Rahmen der Kommissionsvereinbarungen gehaltenen Kundengelder. Die einzelnen Bestände und Bewegungen der Kundengelder bei ausländischen Brokern werden in einer gesonderten Buchführung erfasst.

Die treuhänderisch verwalteten Kundengelder werden in Abhängigkeit der jeweils eingegangenen Geschäfte im Wesentlichen in Euro und in US-Dollar sowie teilweise auch in Britischen Pfund, Schweizer Franken und Japanischen Yen gehalten.

Das Treuhandvermögen gliedert sich in folgende Aktivposten:

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
Forderungen an Kreditinstitute	12.404	15.019
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0	1.669
<b>Summe</b>	<b>12.404</b>	<b>16.688</b>

Die Treuhandverbindlichkeiten gliedern sich in folgende Passivposten:

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	12.404	16.688
<b>Summe</b>	<b>12.404</b>	<b>16.688</b>

Das Treuhandvermögen und die Treuhandverbindlichkeiten teilen sich auf die beiden Segmente wie folgt auf:

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
Capital-Markets-Brokerage	12.300	14.868
Asset Management	104	1.820
<b>Summe</b>	<b>12.404</b>	<b>16.688</b>

#### 4.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten beinhaltet im Wesentlichen eine Forderung aus einer zum Verkauf vorgesehenen Minderheitsbeteiligung in Höhe von 8 % an der Flobbi GmbH, Hamburg (TEUR 25) sowie Forderungen gegenüber Mitarbeitern aus Gehaltsvorschüssen (TEUR 6).

#### 4.2.6 Verbriefte Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich um ein Bankguthaben, das in gleicher Höhe unter Forderungen an Kreditinstitute ausgewiesen wird. Im Jahr 2009 erfolgte die Umgliederung aus dem Treuhandvermögen, da sich aus den Verträgen keine Treuhandenschaft der Vargold Wertpapierhandelsbank AG ergibt.

#### 4.2.7 Sonstige Verbindlichkeiten

In dieser Position sind im Wesentlichen ausstehende Provisionszahlungen an Kooperationspartner für die Erbringung von Dienstleistungen in Höhe von TEUR 336 (30.06.2009: TEUR 218) enthalten. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	392	323
Verbindlichkeiten Lohnsteuer	50	47
Verbindlichkeiten Umsatzsteuer laufendes Jahr	2	2
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	1	1
<b>Summe</b>	<b>445</b>	<b>373</b>



#### 4.2.8 Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Posten auf der Passivseite enthält ausschließlich vorausgezahlte Management Fees i. H. v. TEUR 420, die aus einem Beratungsmandat stammen.

#### 4.2.9 Andere Rückstellungen

Dieser Posten gliedert sich wie folgt:

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	52	0
Urlaubsrückstellung	25	0
Abschlusserstellungs- und Prüfungskosten	15	15
Archivierungskosten	2	3
Rückstellung für die BaFin	1	14
<b>Summe</b>	<b>95</b>	<b>32</b>

#### 4.2.10 Eigenkapital

Das voll eingezahlte Grundkapital (TEUR 1.332) ist eingeteilt in 1.332.337 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die Kapitalrücklage (TEUR 3.800) stammt hauptsächlich (TEUR 3.774) aus der im Jahr 2007 erfolgten Kapitalerhöhung. 328.177 neue Aktien wurden mit einem Agio von EUR 11,50 je Aktie ausgegeben.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 21. November 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlage und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrfach, jedoch insgesamt höchstens um EUR 502.080 (502.080 Aktien) zu erhöhen und hierbei das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

### 5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 5.1 Zinsergebnis

Im Zinsergebnis sind Wechselkursverluste in Höhe von TEUR 185 (30.06.2009: Wechselkursgewinne TEUR 13) enthalten.

Die Zinserträge bestehen aus Zinsen von den Brokern CMC Markets London und Newedge Group S.A. In den Zinsaufwendungen sind Verluste aus dem Währungshedge i. H. v. TEUR 231 enthalten.

#### 5.2 Provisionserträge/-aufwendungen

In den Provisionserträgen sind die Umsätze aus den Dienstleistungen Forex, CFDs und Futures & Options sowie Erträge aus dem Bereich Asset Management enthalten. Bei den Provisionsaufwendungen handelt es sich um Zahlungen an Vermittler.

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
<b>Provisionserträge</b>	<b>4.792</b>	<b>3.775</b>
<b>Provisionsaufwendungen</b>	<b>2.350</b>	<b>1.603</b>
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>2.442</b>	<b>2.172</b>

#### 5.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden im Wesentlichen aus weiterbelasteten Kosten an den Fonds „HI Varengold CTA Hedge“ (TEUR 77) erzielt.

#### 5.4 Personalaufwendungen

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
Löhne und Gehälter	1.080	1.149
Soziale Abgaben	143	130
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1	1
<b>Summe</b>	<b>1.224</b>	<b>1.280</b>



## 5.5 Andere Verwaltungsaufwendungen

	30.06.2010 TEUR	30.06.2009 TEUR
Raumkosten	154	154
Beiträge und Versicherung	33	32
Kfz-Kosten einschl. Leasing (ohne Kfz-Steuer)	70	75
Werbung, Bewirtung, Reisekosten	321	362
Instandhaltung für Geschäftsausstattung, Hard- und Software	105	142
Aufwendungen für Kommunikation	97	94
Bürobedarf, Zeitschriften, Fortbildung	25	83
Beratungs-, Abschluss- und Prüfungskosten	152	306
übrige andere Verwaltungsaufwendungen	108	147
<b>Summe</b>	<b>1.065</b>	<b>1.395</b>

## 6. Sonstige Angaben

### 6.1 Organe

#### 6.1.1 Aufsichtsrat

Herr Willi Müller  
Vereidigter Buchprüfer

Vorsitzender

Herr Hans J. M. Manteuffel  
Selbständiger Rechtsanwalt

Stellvertretender Vorsitzender

Herr Prof. Peter Andree  
Professor TU Hamburg-Harburg

Herr Manteuffel ist zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Mönchengladbach e.G., Mönchengladbach. Die anderen Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen keine Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG wahr.

#### 6.1.2 Vorstand

Herr Steffen Fix  
Asset Management und Vertriebsvorstand

Herr Yasin Sebastian Qureshi  
Capital-Markets-Brokerage, Portfoliomanagement- und Legal-Vorstand

Beide Vorstandsmitglieder sind gleichberechtigt.

Neben seiner Tätigkeit als Vorstand der Varengold Wertpapierhandelsbank AG ist Herr Fix Vorstand der Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, Frankfurt am Main. Herr Qureshi ist neben seiner Tätigkeit als Vorstand der Varengold Wertpapierhandelsbank AG als Vorstand in der Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, Frankfurt am Main, tätig und nimmt ein Mandat als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hanseatic Brokerhouse Securities AG, Hamburg, wahr.

#### 6.1.3 Organbezüge und -kredite

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 TEUR 165 (30.06.2009: TEUR 232). Sie beinhalten TEUR 165 (30.06.2009: TEUR 232) erfolgsunabhängige Komponenten und TEUR 0 (30.06.2009: TEUR 0) erfolgsbezogene Komponenten.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für ihre Tätigkeit im Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 Vergütungen in Höhe von insgesamt TEUR 16 (30.06.2009: TEUR 24).

Zum Abschlussstichtag sind weder Mitgliedern des Vorstands noch des Aufsichtsrats Kredite oder Vorschüsse eingeräumt. Darüber hinaus ist die Bank gegenüber diesem Personenkreis keine Haftungsverhältnisse eingegangen.



## 6.2 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der zum 30. Juni 2010 beschäftigten Mitarbeiter betrug insgesamt 40 (30.06.2009: 40), darunter befanden sich 15 (30.06.2009: 15) Mitarbeiterinnen sowie eine Auszubildende (30.06.2009: 1). Teilzeitkräfte sind in diesen Zahlen entsprechend der geleisteten Arbeitszeit anteilig enthalten. Die durchschnittliche Arbeitszeit der Teilzeitkräfte beträgt unverändert zum Vorjahr 50 % der Normalarbeitszeit. Mit Ausnahme eines Mitarbeiters sind alle Mitarbeiter in Deutschland tätig.

## 6.3 Mitgliedschaften

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG ist Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), Berlin, sowie im Alternative Investments e.V., Bonn.

## 6.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen (TEUR 1.701; 30.06.2009: TEUR 1.992) umfassen vor allem Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen.

## 6.5 Deutscher Corporate Governance Kodex

Seit dem 20. März 2007 ist die Varengold Wertpapierhandelsbank AG (ISIN DE0005479307) im Entry Standard der Deutschen Börse notiert. Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG verzichtet auf die Veröffentlichung einer Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (§ 161 AktG), da die Gesellschaft nicht börsennotiert im Sinne des § 3 Abs. 2 AktG ist.

Hamburg, im August 2010

Varengold Wertpapierhandelsbank AG



Steffen Fix



Yasin Sebastian Qureshi



## K. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### 1. Vermögenslage

Die Bilanzsumme, bereinigt um das Treuhandvermögen und die Treuhandverbindlichkeiten, beträgt zum 30. Juni 2010 TEUR 6.779 und ist im Vergleich zum 30. Juni 2009 in Höhe von TEUR 5.499 um 23,28% gestiegen. Die liquiden Mittel stiegen von TEUR 1.167 am 30. Juni 2009 auf TEUR 1.787 am 30. Juni 2010 überproportional an.

<b>Vermögen</b>	<b>30.06.2010</b> (in %)	<b>30.06.2009</b> (in %)	<b>Veränderung</b> (in %)
Kurzfristige Forderungen (< 1 Jahr)	62,54	69,77	-7,23
Mittelfristige Forderungen (> 1 Jahr)	1,11	0,80	0,31
Langfristige Forderungen (> 5 Jahre)	1,98	0,86	1,12
Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen	5,46	2,70	2,76
Anlagevermögen	28,91	25,87	3,04

<b>Kapital</b>	<b>30.06.2010</b> (in %)	<b>30.06.2009</b> (in %)	<b>Veränderung</b> (in %)
Kurzfristige Schulden (< 1 Jahr)	15,09	7,36	7,73
Eigenkapital	84,91	92,64	-7,73

Das Unternehmen ist mit einer Eigenkapitalquote von ca. 85 % vollständig durch Eigenkapital finanziert. Es bestehen nur sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten in nennenswerter Größe (TEUR 445), die im folgenden Monat überwiesen wurden und Rückstellungen mit einem Bilanzansatz von TEUR 95. Das kurzfristig gebundene Vermögen übersteigt die kurzfristigen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) deutlich. Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG verfügt über eine geordnete und gesunde Vermögens- und Kapitalstruktur.

Insgesamt werden zum 30. Juni 2010 Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen in Höhe von TEUR 653 unter den immateriellen Vermögensgegenständen bilanziert, die auf 4 Jahre abgeschrieben werden. In gleicher Höhe besteht eine Ausschüttungssperre.



## 2. Finanzlage

Über die Finanzlage im Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 gibt die folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss, die nach den Standards der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA)/Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft (SG) aufgestellt wurde:

<b>Varengold Wertpapierhandelsbank AG, Hamburg</b>	<b>30.06.10</b>	<b>30.06.09</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Kapitalflussrechnung 30. Juni 2010</b>	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresergebnis	1.345	-198	1.543
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	396	299	97
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0	0
<b>= Cash Flow nach DVFA/SG</b>	<b>1.741</b>	<b>101</b>	<b>1.640</b>
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der mittel- und kurzfristigen Rückstellungen	-89	-281	192
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen an Kunden, der sonst. Vermögensgegenstände u. sonst. Aktiva	-413	540	-953
-/+ Zunahme/Abnahme der Kundenverbindlichkeiten, der sonst. Verbindlichkeiten u. anderer Passiva	439	-211	650
<b>= Cash Flow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.678</b>	<b>149</b>	<b>1.529</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	17	-17
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-219	-108	-111
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-103	-368	265
- Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
<b>= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-322</b>	<b>-459</b>	<b>137</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
- Auszahlungen an stille Gesellschafter	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen u. der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen u. Finanzkrediten	0	0	0
<b>= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	1.356	-310	1.666
+/- Wechselkurs- u. bewertungsbedingte Änderungen	0	0	0
+ Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	431	1.477	-1.046
<b>= Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.787</b>	<b>1.167</b>	<b>620</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes am Ende des Geschäftsjahres</b>			
Barreserve	6	5	1
Bankguthaben	1.781	1.162	619
Bankverbindlichkeiten	0	0	0
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.787</b>	<b>1.167</b>	<b>620</b>

Bis zum 30. Juni 2010 erwirtschaftete die Gesellschaft einen positiven Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. TEUR 1.678. Es bestand kein Mittelzufluss bzw. -abschluss aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR +/-0), da die Gesellschaft keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt hat. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (TEUR -322) fiel negativ aus, weil die Gesellschaft Liquidität für Investitionen sowohl in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen als auch für die Anschaffung der Beteiligung an der Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen verwendete. Im Resultat verbuchte die Varengold Wertpapierhandelsbank AG bis zum 30. Juni 2010 einen Finanzmittelzufluss von TEUR 1.356, die liquiden Mittel stiegen von TEUR 431 zu Jahresbeginn auf TEUR 1.787 am 30. Juni 2010.

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG führt neben ihren Forderungen an Kreditinstituten i. H. v. TEUR 1.781 Konten bei Brokern, die der rechtlichen Einordnung der Broker nach dem KWG als Forderungen an Kunden ausgewiesen werden müssen. Zum 30. Juni 2010 hält die Gesellschaft ca. TEUR 428 an liquiden Mitteln bei Brokern.

In den Forderungen an Kunden sind Forderungen gegenüber dem Managed Futures-Dachfonds und der Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen von insgesamt TEUR 656 enthalten.



### **3. Ertragslage**

#### ***Provisionserträge***

Die Provisionserlöse stiegen von TEUR 3.775 im ersten Halbjahr 2009 auf TEUR 4.792 im Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010. Der Nettoertrag aus Finanzgeschäften weist einen Wert von TEUR 1.694 (Vorjahr: TEUR 300) aus, die Aufwendungen betragen TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 0). Die gesamten Erlöse lagen somit bei TEUR 6.486 und entsprechen somit einer Steigerung in Höhe von 59,17 %. Die Provisionsaufwendungen inkl. Nettoaufwand aus Finanzgeschäften stiegen um 47,97 % von TEUR 1.603 auf TEUR 2.372 an. Das Provisionsergebnis inklusive der Nettoerträge und –aufwendungen aus Finanzgeschäften stieg im Vergleichszeitraum deutlich (von TEUR 2.472 auf TEUR 4.114) an. Der Anstieg der Provisionserlöse liegt zum einen an dem Anstieg der Forex-Erträge und zum anderen an dem erstmaligen Zufluss von Erträgen aus der Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen. Durch den Anstieg der Provisionserlöse im Forex-Handel sind auch die IB-Vergütungen angestiegen, die unter den Provisionsaufwendungen ausgewiesen werden.

#### ***Sonstige Erträge***

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken von TEUR 245 auf TEUR 91. Die Gründe dafür liegen im Wegfall der Weiterreichung von Kosten für Miete und Telefon an die Hanseatic Brokerhouse Securities AG. Die Geschäftsräume werden nun ausschließlich von der Varengold Wertpapierhandelsbank AG genutzt.

#### ***Zinserträge***

Die Zinserträge der Gesellschaft sanken von TEUR 351 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 257 im ersten Halbjahr 2010. Die Zinsaufwendungen sanken leicht auf TEUR 274, so dass ein Zinsergebnis von TEUR -17 erzielt wurde. Einen erheblichen Teil der Zinsaufwendungen stellen die Kursverluste des Währungshedgings dar. Da die Varengold Wertpapierhandelsbank AG einen Teil der Erträge in USD erwirtschaftet, ist ein Kursverfall des Dollars abgesichert worden.

#### ***Allgemeine Verwaltungsaufwendungen***

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sanken um TEUR 385 (von TEUR 2.674 auf TEUR 2.289). Zum Rückgang führten die Bereiche Personalkosten (von TEUR 1.280 auf TEUR 1.224), Beratungs-, Abschluss- und Prüfungskosten (von TEUR 306 auf TEUR 152), Werbung, Bewirtung und Reisekosten (von TEUR 362 auf TEUR 321), Instandhaltung für Geschäftsausstattung, Hard- und Software (von TEUR 142 auf TEUR 105), Bürobedarf, Zeitschriften und Fortbildung (von TEUR 83 auf TEUR 25) und die übrigen Verwaltungsaufwendungen (von TEUR 147 auf TEUR 108). Verstärkte Effizienzbemühungen im Unternehmen und die Reduzierung von externen Abschluss- und Prüfungskosten konnten die Verwaltungskosten senken und tragen somit zum positiven Ergebnis bei. Die Raumkosten (TEUR 154), Beiträge und Versicherungen (TEUR 33), Kfz-Kosten (TEUR 70) und die Aufwendungen für Kommunikation (TEUR 97) lagen auf dem Vorjahresniveau.

#### ***Abschreibungen***

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen stiegen deutlich von TEUR 299 (erstes Halbjahr 2009) auf TEUR 397 (erstes Halbjahr 2010). Der Grund hierfür ist im Wesentlichen der Abschreibungsbeginn der im Jahr 2009 aktivierten Aufwendungen für die Inangangsetzung der Handelsinfrastruktur sowie für die Inangangsetzung des Dubai-Offices.

#### ***Ergebnis***

In der Summe betrug das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit TEUR 1.407 (30. Juni 2009: TEUR -192), der Jahresüberschuss lag bei TEUR 1.345 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 198).





## L. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Berichtsperiode 01.01.2010 - 30.06.2010	Gesamt	Capital-Markets-Brokerage	Asset Management
	TEUR	TEUR	TEUR
Zinserträge	257	257	0
Zinsaufwendungen	274	274	0
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-17</b>	<b>-17</b>	<b>0</b>
Provisionserträge	4.792	3.725	1.067
Provisionsaufwendungen	2.350	2.324	26
<b>Provisionsergebnis</b>	<b>2.442</b>	<b>1.401</b>	<b>1.041</b>
<b>Laufende Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nettoertrag aus Finanzgeschäften</b>	<b>1.694</b>	<b>1.694</b>	<b>0</b>
<b>Nettoaufwand aus Finanzgeschäften</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>91</b>	<b>5</b>	<b>86</b>
<b>Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>	<b>396</b>	<b>316</b>	<b>80</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>2.289</b>	<b>1.606</b>	<b>683</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Abschreibung und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellung im Kreditgeschäft</b>	<b>91</b>	<b>45</b>	<b>46</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.408</b>	<b>1.092</b>	<b>316</b>

Beide Geschäftsfelder der Varengold Wertpapierhandelsbank AG trugen zum positiven Ergebnis bei und entwickelten sich vielversprechend. Die Sparte Capital-Markets-Brokerage vereinte dabei den Großteil des Umsatzes, der Aufwendungen und des Gewinns. Vor allem der Währungshandel trug einen hohen Anteil am Erfolg in diesem Bereich. Im Geschäftszweig Asset Management waren die Varengold Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen sowie Advisory Mandate die Wachstumstreiber.

Zinserträge fielen ausschließlich in der Sparte Capital-Markets-Brokerage an. Das Währungshedging gegen den USD-Verfall sichert die in USD anfallenden Erträge im Geschäftsbereich Brokerage. Durch den starken USD-Anstieg entstanden in der Hedge-Position Verluste, die als Zinsaufwendungen ausgewiesen werden. Die Zinsaufwendungen überstiegen die Zinserträge, so dass das Zinsergebnis insgesamt leicht negativ ausfiel.

Neben den Provisionserträgen generierte die Bank in der Sparte Capital-Markets-Brokerage Erträge aus Finanzgeschäften. Diese Erträge, die aus der Aggregation von Kundenpositionen entstehen, müssen getrennt von den Provisionserträgen ausgewiesen werden. Provisionsaufwendungen für Vermittler fallen ausschließlich im Bereich Capital-Markets-Brokerage an. Die Verwaltungsaufwendungen fielen in beiden Geschäftsfeldern nahezu proportional zu den Erträgen an und konnten durch Prozessoptimierungen und Kostensenkungsmaßnahmen in Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden.

## M. DISCLAIMER

### Hinweise zum Inhalt

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht nur Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sondern sie umfassen auch Aussagen über Annahmen und Erwartungen sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Varengold Wertpapierhandelsbank AG zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Zwischenberichtes zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Der Vorstand übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte, aus denen die Varengold Wertpapierhandelsbank AG einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt.



## N. IMPRESSUM

### Postanschrift

Varengold Wertpapierhandelsbank AG  
Grosse Elbstrasse 27  
22767 Hamburg  
T +49.40.66 86 49 0  
F +49.40.66 86 49 49

### Internet

<http://www.varengold.de>  
E-Mail: [info@varengold.de](mailto:info@varengold.de)

### Vorstand

Steffen Fix, Yasin Sebastian Qureshi

### Aufsichtsrat

Willi Müller  
Hans J. M. Manteuffel  
Prof. Peter Andree

### Register

Amtsgericht Hamburg, HRB 73684

### Aufsichtsbehörde

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unter der Nummer (109 520) 100 registriert und unter [www.bafin.de](http://www.bafin.de) veröffentlicht.

### Zulassung der Varengold Wertpapierhandelsbank AG

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG betreibt die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten im eigenen Namen für fremde Rechnung (Finanzkommissionsgeschäft gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 KWG) sowie die folgenden Finanzdienstleistungen:

- a) die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG),
- b) die Abgabe von persönlichen Empfehlungen an Kunden oder deren Vertreter, die sich auf Geschäfte mit bestimmten Finanzinstrumenten beziehen, sofern die Empfehlung auf eine Prüfung der persönlichen Umstände des Anlegers gestützt oder als für ihn geeignet dargestellt wird und nicht ausschließlich über Informationsverbreitungs Kanäle oder für die Öffentlichkeit bekannt gegeben wird (Anlageberatung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG),
- c) die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 KWG),
- d) die Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum (Finanzportfolioverwaltung gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG),
- e) die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten für eigene Rechnung als Dienstleistung für andere (Eigenhandel gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 4 KWG),
- f) die Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten für eigene Rechnung, die keine Dienstleistung für andere im Sinne des § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 4 KWG darstellt (Eigengeschäft gem. § 1 Abs. 1a Satz 3 KWG).

### Einlagensicherung

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG gehört der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) an.

### Verbände

Die Varengold Wertpapierhandelsbank AG ist Mitglied im Bundesverband Alternative Investments e.V.

